

MEHR GLOW, WENIGER SHOW!

Optimierung und Effizienz bestimmen das Denken in wirtschaftlichen Prozessen – auch in der Kosmetikbranche. Das ökonomische Prinzip beschreibt die Beziehung zwischen Input und Output, wobei der Nutzen oder Gewinn maximiert werden soll. Dieses Prinzip dient als Massstab und prägt das Handeln in vielen Bereichen einschliesslich der professionellen Hautpflege.

Optimierung und Effizienz bestimmen die Kosmetikbranche – auch im Kosmetikinstitut, wo mit einer speziellen kosmetischen Behandlungsmethode der hervor-

ragende Effekt auf die Hautgesundheit und ihr Aussehen anvisiert wird. Die minimalistische Hautpflege setzt auf gezielte Wirkstoffe und optimierte Abläufe, um maximale Effekte zu erzielen.

DAS „WENIGER IST MEHR“- PFLEGEPRINZIP

Während noch vor Jahren die grosse Produktauswahl im Kosmetikinstitut sowohl die Fachpersonen als auch die Konsumentinnen überzeugte, liegt in



FOTO: NATALI44/SHUTTERSTOCK.COM

der heutigen Zeit des Gedankens „Weniger ist mehr“ der Fokus auf den optimalen Wirkstoffen und ihren effektvollen Kombinationsmöglichkeiten. Sie ermöglichen abgestimmte Behandlungen, die hautspezifisch überzeugen, weil sie auf das Wesentliche reduziert sind. So kann jeder Profi mit wenigen und gut ausgewählten Hautpflegeprodukten die Individualisierung der einzelnen Gesichtsbildung erreichen.

AUF DIE ESSENZ REDUZIERT: UNABDINGBARE PRODUKTE

• **Basis-Step: Reinigung und Vorbereitung**

Die Hautreinigung bildet die Grundlage für eine effektive Hautpflege. Das Reinigungsprodukt sollte in der Lage sein, die Haut porentief zu reinigen und zugleich sanft zu pflegen. Schaum- oder Ölpräparate eignen sich hierfür besonders gut, da sie intensive Reinigung mit pflegenden Eigenschaften vereinen, vorausgesetzt, sie enthalten hochwertige Inhaltsstoffe wie Hamamelis, Allantoin, Provitamin B5 sowie Trauben- und Aprikosenkernöl.

So wird die Haut gleichzeitig gereinigt, mit Feuchtigkeit versorgt und regeneriert. Die Hautberuhigung erfolgt durch die Auswahl des richtigen Tonics, das idealerweise sowohl empfindliche, gerötete als auch unreine Haut anspricht.

• **Kern-Step: Wirkstoffe gezielt einsetzen**

Die Wirkstoffabgabe bildet das Herzstück jeder Behandlung. Daher ist es sinnvoll, eine Auswahl an kosmetischen Seren bereitzuhalten, die effizient formuliert sind und in Kombination sämtliche Hautbedürfnisse abdecken können. Ein Serum, das beispielsweise Mandel- und Salicylsäuren sowie Hyaluron- und Pantothen säure enthält, ist hierbei besonders wirkungsvoll. Diese Kombination entfernt sanft abgestorbene Hautzellen, regt die Zellerneuerung an und sorgt für einen jugendlich-strahlenden Teint.

Auch ein einziges Smart-Aging-Serum für Tag und Nacht kann eine lohnenswerte Wahl sein, wenn es so

„MINIMALISTISCHE HAUTPFLEGE BEDEUTET NICHT WENIGER EFFEKT, SONDERN MEHR KLARHEIT, EFFIZIENZ UND INDIVIDUALITÄT.“

konzipiert ist, dass es tagsüber keine phototoxischen Reaktionen hervorruft und nachts tiefenwirksam in die Haut eindringen kann. Für eine intensivere Hautstraffung und -konturierung eignet sich ein Serum, das Fältchen behandelt und die Gesichtskonturen formt – idealerweise auch für den empfindlichen Augenbereich. Dabei sollte die Formulierung frei von Kriechölen und ätherischen Ölen sein, da diese die Augen reizen könnten.

• **Abschlusspflege und Massage**

Wenn die Tages- und Nachtpflege als 24-Stunden-Creme verwendet werden kann, genügen im Kosmetikinstitut drei Varianten: eine leichte, eine

HINWEIS !

Falls nötig, sorgt eine antioxidative Biocellulosemaske für Extrapflege. Inhaltsstoffe wie Apfelstammzellen, Heidelbeerextrakt und Mehrfachzucker spenden Feuchtigkeit und Vitalität.

mittlere und eine reichhaltige. Letztere eignet sich besonders gut für die Gesichtsmassage während der Behandlung.

Als Signaturbehandlung sollte die Massage individuell an den Hautzustand und die Bedürfnisse der Kundin angepasst werden. Daher ist es von Vorteil, nicht nur eine, sondern auch verschiedene Massagevarianten zu beherrschen. Dies verleiht der Behandlung ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal. Mit dieser Besonderheit hinterlässt man nicht nur sichtbare, sondern auch spürbare Wohlfühlspuren im Gesicht der Kundenschaft, die noch tagelang erhalten bleiben. Ein absoluter Mehrwert, den man nicht unterschätzen sollte.

MINIMAL, ABER GANZHEITLICH: MEHR ALS HAUTKONTAKT

Kosmetische Behandlungen sind weit mehr als nur Pflege – sie sind ein einzigartiges Erlebnis, das alle Sinne anspricht. Einfühlsamer Umgang, gezielte Dufteinsätze und sanfte Berührungen tragen massgeblich dazu bei, das Wohlfühlgefühl der Kundenschaft zu steigern und eine Atmosphäre der Entspannung zu schaffen. Wobei die Reduktion auf das Wesentliche Klarheit und Effizienz schenkt, sowohl in der Behandlung als auch in der Produktwahl.

FAZIT: MINIMALISMUS MIT MAXIMALER WIRKUNG

Minimalistische Hautpflege steht nicht für weniger Effekt, sondern für mehr Klarheit, Effizienz und Individualität. Sie basiert auf der gezielten Auswahl hochwertiger Produkte, die der Haut gezielt und nachhaltig zugutekommen. Wer diesen Schritt wagt, setzt auf bewusst formulierte Pflege, die sowohl für die Kundenschaft als auch für das Kosmetikinstitut einen langfristigen Mehrwert schafft. Der Fokus auf das Wesentliche ermöglicht es, Behandlungen präzise und individuell anzupassen. Indem unnötige Schritte weggelassen werden, entsteht Raum für wirksame Lösungen, die die Hautgesundheit effektiv fördern. Es lohnt sich daher, diesen Erneuerungsprozess zu wagen.



Carmela Ramundo

ist langjährige Dozentin für Kosmetologie und Mentorin für ganzheitliches Gesundheitsbewusstsein.
www.leonessa.com; www.loewinnenkraft.ch